

40 Jahre Interserie



2010 feiert die Interserie 40jähriges Jubiläum!

Am 28. 6. 1970 fand in Deutschland am Norisring bei Nürnberg der erste Lauf zur Interserie statt. Die Serie wurde von den Motorsportclubs Nürnberg und Stuttgart ins Leben gerufen um den Besitzern großvolumiger Rennwagen eine sportlich interessante und finanziell lukrative Rennserie bieten zu können.

Publikumsstar war der brandneue March 707, gefahren von Helmut Kelleners und gesponsort von der Deutschen Auto Zeitung. Da der March noch nicht aussortiert war, erzielte der Belgier Teddy Pilette auf einem Lola T70 mit großvolumigem Chevrolet-Motor etwas unerwartet die beste Startposition im Feld von 23 Wagen. Das Rennen wurde in zwei Läufen über je 41 Runden abgehalten. In beiden Läufen „durchmischten“ Regenschauer und Ausfälle das Klassement. Schließlich behielten die zuverlässigen Porsche 917-Coupes jedoch die Oberhand: es siegte in Addition der zwei Läufe Jürgen Neuhaus vor Gijs van Lennep. Neuhaus wurde dann auch der erste Interserien-Gesamtsieger.

Int. Norisring Rennen, 200 Meilen von Nürnbergstadt
28.6.1970

Interserie Norisring

1. round

Spectators: 60 000

Practiced: 24
Started: 23

Race: * 82 laps = 323,080 km **AVG:** 178,990 km/h

FL: Jürgen Neuhaus 12 Porsche 917K
1:16,100

Pos. NO Driver / Nationality Car Entrant
Laps Time/retired Group Practice

Classified:

1.	12	Jürgen Neuhaus / D	Porsche 917K	007	Gesipa Racing Team
	82			6.	1:18,500
2.	8	Gijs van Lennep / NL	Porsche 917K	12	A.A.W. Racing Team
	82			2.	1:17,300

3.	10	Pedro Rodriguez / MEX	Porsche 908/02	010	Sports Cars Broström
81	1:50:34,800		9.	1:20,900	
4.	-	Herbert Schultze / D	Alfa Romeo T33/3		Alfa Romeo Deutschland
80	1:50:05,100		10.	1:21,300	
5.	-	Jo Bonnier / S	Lola T70 Mk.3B Che	SL76/151	Ecurie Bonnier
79	1:48:29,300		7.	1:19,900	
6.	-	Helmut Leuze / D	Porsche 908/02	016	Asahi-Pentax Racing
79	1:49:27,900		16.	1:23,300	
7.	-	Karl von Wendt / D	Porsche 908/02		BG Racing Team
79			13.	1:22,800	
8.	-	Niki Lauda / A	Porsche 908/02	008	Bosch Racing Team
79			11.	1:21,500	
9.	-	Barrie Smith / GB	Lola T70 Mk.3B Che	SL76/148	Avalon Racing
74			14.	1:23,200	
10.	-	Dominique Martin / CH	Porsche 907	024	Racing Team Zitro
73			18.	1:27,900	
11.	-	Schulze-Schwering /CH	Porsche 910		Hans Schultze-Schewering
71			23.	1:31,400	
12.	-	Lambert Hofer / A	Porsche 910		Bosch Racing Team
71			21.	1:29,800	
13.	-	Helmut Krause / D	Porsche 907		Helmut Krause
71			19.	1:28,400	
14.	-	David Prophet / GB	McLaren M12/6GT Chevrolet		Bill Bradley Racing
67	Rocker		12.	1:22,600	
15.	-	Bernd Seidler / CH	Lola T70 Mk.3 Chev	SL73/102	Bernd Seidler
66			24.	1:32,800	
16.	-	Helmut Kelleners / D	March 707 Chevrolet	707-1	Dt. Auto Zeitung
61	Clutch		4.	1:17,500	
17.	-	Helmut Marko / A	Porsche 908/02		Martini Racing Team
59	Starter motor		15.	1:23,300	
	DNS -	Hans-Dieter Dechent			
18.	-	Gianpiero Moretti / I	Ferrari 512S	1022/1032	Scuderia Picchio Rossi
56	Puncture		5.	1:18,100	
19.	-	Stefan Sklenar / A	Lola T70 Mk.3B Che	SL76/143	Stefan Sklenar
40			20.	1:29,800	
20.	-	Hans-Dieter Blatzheim/D	Porsche 907		Hans-Dieter Blatzheim
33	Collision damaged		17.	1:24,400	
21.	-	Richard Attwood / GB	Lola T70 Mk.3B Che	SL76/150	David Piper
24	Shock absorber		8.	1:20,900	
22.	-	Vic Elford / GB	McLaren M6B/12 Ch	M6B-50-16	Paul Watson
14	Clutch		3.	1:17,400	
23.	-	Teddy Pilette / B	Lola T70 Mk.3B Che	SL76/146	Racing Team VDS
6	Engine		1.	1:17,000	

Did not start:

-	Helmut Hölch	Chevron B8 BMW	Helmut Hölch
	Piston rings	22.	1:30,100

Did not practice:

-	Terry Croker / GB	Lola T70 Mk.3B Che	SL76/153	A&J Motors Ltd.
	Oil scavenge			

Quelle: <http://www.wspr-racing.com/wspr/results/interserie/interserie1970.html>

Platzierungen Interserie 1970:

Rennen	Norising	Hockenheim	Croft	Keimola	Thruxton	Hockenheim
Datum	28.06.1970	05.07.1970	11.07.1970	23.08.1970	20.09.1970	11.10.1970
Distanz	323 km	204 km	??? Km	??? Km	ca. 105 km	509 km
Platzierung	Fahrer	Fahrer	Fahrer	Fahrer	Fahrer	Fahrer
1.	Jürgen Neuhaus	Vic Elford	Helmut Kelleners	Gijs van Lennep	Jürgen Neuhaus	Helmut Kelleners
2.	Gijs van Lennep	Gijs van Lennep	Jürgen Neuhaus	Jürgen Neuhaus	Chris Craft	Jürgen Neuhaus
3.	Pedro Rodriguez	Jo Bonnier	John Lepp	Ronnie Peterson	Helmut Marko	Gijs van Lennep
4.	Herbert Schultze	David Piper	David Prophet	Gerard Larrouse	Terry Croker	Ronnie Peterson
5.	Jo Bonnier	Richard Attwood	John Burton	Teddy Pilette	Niki Lauda	Michel Weber
6.	Helmut Leuze	Jürgen Neuhaus	Teddy Pilette	Helmut Marko	Michel Weber	Helmut Leuze



Start zum ersten Lauf der Interserie am Norisring
(Bild: rallye racing)

Die folgende Saison zeigte mehr richtige CanAm-Wagen von McLaren, Lola, March und BRM am Start.

1972 ist gekennzeichnet durch den Einstieg der „Turbo-Porsche“, gefahren von Leo Kinnunen und Willi Kauhsen. Kelleners startet 1971 weiter auf dem March, und wechselt dann zu McLaren. BRM agiert „digital“: Sieg oder Ausfall.

Durch das Hochrüsten waren die Autos immer teurer geworden, der Kreis siegfähiger Fahrzeuge immer kleiner.

In einer Art „Palastrevolution“ hatte Anfang 1974 auch die Leitung der Interserie gewechselt: Lag die Führung bislang in den Händen der Veranstalter, so nahmen nun Vertreter der Bewerber und Fahrer die Fäden in die Hand. Indes ohne Erfolg: das Publikums- und Medieninteresse an der Interserie ging weiter zurück, die Interserie versank in den Folgejahren zur Bedeutungslosigkeit.

Ein Zwischenhoch erlebte die Serie in den Jahren 1984 bis 1991 mit der Teilnahme etlicher prominenter Fahrer in aktuellen Gruppe-C Fahrzeugen.



Kelleners vor Pilette, van Lennep, Elford, Neuhaus, Piper, Bonnier
(Bild: rallye racing)

Still going strong...

... der von Helmut Kelleners gefahrene March wird in der Variante „717“ von 1971 noch heute von Dodkins Racing bei den Läufen zum Orwell Supersportcup eingesetzt.

... John Burton, 1970 in Croft auf einem Chevron B16 als 5. platziert, hält der Marke Chevron bis heute im Orwell Supersportcup die Treue.

... am Norisring finden alljährlich Rennen der Top-Meisterschaften (DTM) statt

... die Interserie lebt noch heute – oft umorganisiert und totgesagt, ist sie eine interessante Rennserie, in der Privatfahrer überwiegend in Formel-Fahrzeugen eine Meisterschaft bestreiten.

(www.interserie.org)

Impressum
Fatecpro
Interserien-Register
Brühlstrasse 17
73207 Plochingen
K_falkenstein@hotmail.com